

EG-SICHERHEITSDATENBLATT:**KUPFER-II-ACETAT**

Erstellungsdatum: 07.02.1996

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname	Kupfer-II-acetat zur Analyse
Artikelnummer	28900, 28910

Hersteller / Lieferant	SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn Tel.: 0228/797981, Fax: 0228/797982
Giftrufzentrale:	Uni-Kinderklinik, Bonn, Tel.: 0228/2873211

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Synonyme	Kupfer-Diacetat-Monohydrat
Summenformel	$C_4H_6CuO_4 \cdot H_2O$
Beschreibung	blaugrüner, geruchloser Feststoff

CAS-Nr.	6046-93-1
EG-Nr.	205-553-3

Gefahrensymbole	Xn, N
R-Sätze	22-41-50/53

3. Mögliche Gefahren

Gefährdungen für den Menschen	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Gefahr ernster Augenschäden. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Gefährdungen für die Umwelt	stark wassergefährdend

4. Erste - Hilfe - Maßnahmen

nach Einatmen	Frischluf
nach Hautkontakt	sofort mehrere Minuten mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.
nach Augenkontakt	sofort bei weit geöffnetem Lid mehrere Minuten unter fließendem Wasser gründlich ausspülen und Arzt zuziehen
nach Verschlucken	Wasser trinken lassen, nur bei vollem Bewußtsein selbständig erbrechen lassen, sofort Arzt hinzuziehen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

geeignete Löschmittel	Auf Umgebung abstimmen
besondere Gefährdungen	Im Brandfall Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich.
besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden
sonstige Hinweise	nicht brennbar

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Staubentwicklung vermeiden; Stäube nicht einatmen.
Umweltschutzmaßnahmen	nicht in die Kanalisation, Gewässer und Erdreich gelangen lassen
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme	- trocken aufnehmen und nachreinigen - in gut verschließbaren Behältern der Entsorgung zuführen

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang	keine weiteren Anforderungen
Hinweise zum Brand - und Explosionsschutz	kein besonderen Maßnahmen erforderlich
Anforderung an Lagerräume und -behälter	dicht verschlossen. Trocken. Lagertemperatur: ohne Einschränkung.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT:**KUPFER-II-ACETAT**

Erstellungsdatum: 07.02.1996

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

arbeitsplatzbezogene, zu überwachende Grenzwerte	MAK Kupferverbindungen:	1 mg/m ³ Gesamtstaub
--	-------------------------	---------------------------------

allgemeine Schutzmaßnahmen	Staub nicht einatmen
Atemschutz	erforderlich bei Auftreten von Stäuben
Hautschutz	Schutzhandschuhe aus Gummi
Augenschutz	Schutzbrille
Körperschutz	Schutzkleidung
Hygienemaßnahmen	- beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen - in den Pausen und nach Arbeitsende gründlich Hände waschen, mit Hautschutzsalbe einreiben - getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	fest
Farbe	blaugrün
Geruch	geruchlos

Molgewicht	199,65 g/mol
pH-Wert	bei 50 g/l H ₂ O (20°C) ~5.5
Schmelzpunkt/-bereich	115°C
Siedepunkt/-bereich	Zersetzung bei 240°C (bei 1013 h Pa)
Dichte	ca 1,882 g/cm ³ (bei 20°C)
Löslichkeit in Wasser	72 g/l (bei 20°C)
Löslichkeit in Ethanol	71 g/l (bei 20°C)

Schüttdichte	ca 1150 kg/m ³
Thermische Zersetzung	>240 °C

10. Stabilität und Reaktivität

zu vermeidende Bedingungen	Starke Erhitzung
zu vermeidende Stoffe	keine Angaben vorhanden
gefährliche Zersetzungsprodukte	keine Angaben vorhanden

11. Angaben zur Toxikologie

Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen	LD ₅₀ (oral, Ratte): 710 mg/kg (Quelle: RTECS)
nach Einatmen von Staub	Schleimhautreizungen. Nach einer Latenzzeit: Metaldampffieber bei Einatmen großer Mengen.
nach Hautkontakt	Reizungen
nach Augenkontakt	Konjunktivitis. Gefahr der Hornhauttrübung.
nach Verschlucken	Übelkeit und Erbrechen
sofort o. verzögert auftretende Wirkung	Müdigkeit
weitere Angaben	Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

12. Angaben zur Ökologie

allgemein	nicht in die Kanalisation, Gewässer und Erdreich gelangen lassen
Ökotoxische Wirkungen:	Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produkts liegen uns nicht vor.
Biologische Effekte:	Toxisch für Wasserorganismen
weitere Angaben:	Für Kupferverbindungen gilt: Biologische Effekte: Toxisch für Wasserorganismen: Kupferionen bereits unter 1 mg/l toxisch für Fische, Algen, Protozoen und Bakterien. Fische: C. auratur tödlich 0,01 mg/l; Muscheln: tödlich 0,55 mg/l in 12 Std; Austern toxisch 0,1 mg/l.

Erstellungsdatum: 07.02.1996

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt:**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten – insbesondere bei der Anlieferung – werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport**Den Versandvorschriften nicht unterstellt.****15. Vorschriften****Kennzeichnung nach EG - Richtlinien**

Symbole:	Xn	gesundheitsschädlich
	N	Umweltgefährdend
R - Sätze	R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
	R41	Gefahr ernster Augenschäden.
	R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S - Sätze	S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
	S39	Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.
	S61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Deutsche Vorschriften

Merkblatt BG-Chemie	M050 Umgang mit gesundheitsgefährdenden Stoffen
	M053 Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen
Wassergefährdungsklasse	3 (stark wassergefährdend, vorläufige Einstufung)

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.